IMT Nuremberg Archives

H – 1722

International Court of Justice

Pfarrer Martin Niemöller D.D.

Büdingen/Hessen 17.4.1946
Schloß K./K.

Erklarung

" Ich bin uberzeugt ,dass die weitaus uberwiegende Mehrzahl deutscher Menschen von den tatsächlichen Vorgängen und Zuständen in den Konzentrationslagern nichts gewusst hat. Dass sie auch den Häftlingen grösstenteils unbekannt geblieben seien,stimmt indessen nicht. Selbst bis in meine Einzelhaft in Oranienburg und später in die gemilderte „Haft zu Vieren" in Dachau sind auf den unterirdischen Verbindungswegen die Nachrichten und Mitteilungen über die Vorgänge im Lager herangetragen worden,soweit wir sie nicht aus eigener Augenzeugenschaft kannten. Dagegen stimmt es,dass wohl fast alle KZ-Häftlinge,die vor dem Ende entlassen wurden,unter dem Druck der Mitteilung gestanden haben,dass sie im Falle des Ausplauderns sofort wieder verhaftet werden würden,und dass sie deshalb tatsächlich bis auf verschwindende Ausnahmen von ihren Erfahrungen nichts gesagt haben. Soweit meine persönliche Erfahrung zu dieser Frage. "

Ich gebe diese Erklärung an Eidesstatt ab.

Kaplan Martin Niemöller D.D.

(Pfarrer Martin Niemöller D.D.)

INTERNATIONAL MILITARY TRIBUNAL
NUR[illegible] GERMANY
Ka Exhibit 10
Filed July 3, 1946

H1722 - 0002

H-1722

- -

Dokument K a l t e n b r u n n e r 10

(Brief von Pfarrer Martin Niemoeller D.D.)

- -

Filed July 3 1946

Kaltenbrunner Exh. No. 10

H1722 - 0003